

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
EINLEITUNG; ZUM PROBLEM DES ÜBERGANGS VOM BÜRGERLICHEN HUMANISMUS ZUM REVOLUTIONÄREN DEMOKRATISMUS	1
I. DIE GESELLSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE IM VORREVOLU- TIONÄREN MAINZ UND DEREN WIDERSPIEGELUNG DURCH GEORG FORSTER	20
<u>Exkurs: Mainz vor der Revolution</u>	22
Klassenbeziehungen	22
'Aufgeklärter Absolutismus' und 'Denkfreiheit'	31
Ideologische Beziehungen	40
Kurfürstliche Außenpolitik, Stellung zur Französisi- schen Revolution und den Volksbewegungen	44
<u>Forsters Mainzer Briefwechsel 1788-1790</u>	49
'Denkfreiheit' und weltanschauliche Diskussion	49
Politik: Rezeption der Französischen Revolution und anderer Volksbewegungen	53
'Denkfreiheit' und politische Diskussion	59
Einschätzung der sozialen Lage in Mainz: das 'Amt', die 'literarische Brotarbeit', der 'kleine Kreis'	68
<u>Exkurs: Johannes Müllers Briefe aus Mainz</u>	78
II. DIE BEDEUTUNG DER REISE DES JAHRES 1790 FÜR GEORG FORSTER	92
<u>Forsters Mainzer Briefwechsel 1790-1792</u>	98
Politik: Französische Revolution und Deutschland	98
Soziale Lage	100
Der Gewinn der Reiseerfahrungen: Perspektivbewußt- sein, Stellung zum Volk, zur revolutionären Gewalt und zur reaktionären Publizistik	103
III. DIE GESELLSCHAFTLICHE FUNKTION DER "ANSICHTEN VOM NIEDERRHEIN"	115
<u>1. Forsters Wirkungsintention</u>	118
Briefliche Äußerungen zu den "Ansichten"	119

Forsters Poetik der Reisebeschreibung in Briefen und Rezensionen	125
<u>2. Genrebedingte Wirkungsmöglichkeiten der "Ansichten"</u>	137
Historische Typen der Reisebeschreibung	138
<u>Exkurs: Exemplarische Analysen von Reisebeschreibungen:</u>	155
Campe, Wilhelm von Humboldt, Meiners, Heinse, Moritz, Goethe; Haller, Johann Caspar Goethe, Goethe, Riesbeck; Jean Pauls Parodie der Reisebeschreibung	
Literaturverhältnisse und Reisebeschreibungen:	195
Produktions-, Distributions- und Rezeptionsbedingungen des Genres	
<u>3. Rezeption der "Ansichten"</u>	212
Die bürgerlich-humanistische literarische Intelligenz	213
Die Publizistik	221
IV. INTERPRETATION DER "ANSICHTEN"	231
<u>1. Die politischen Stellungnahmen der "Ansichten"</u>	231
Köln oder Der "Aberglaube des Pöbels"	231
Aachen oder "Geistlicher und oligarchischer Zwang"	239
Die "rüstigen Lütticher", die "für eine Verfassung, die sich selbst gegeben haben", "streiten"	250
Belgien oder "Im Empörer das Gefühl der beleidigten Menschheit zu ehren"	262
Holland oder "Luxus" und "Republikanertugend"	284
<u>2. Die Struktur der "Ansichten"</u>	296
Forsters Bearbeitung von Briefen und Tagebuch	297
Tendenzen der Bearbeitung: Quantitative Veränderungen	307
Qualitative Veränderungen: Entprivatisierung, Literarisierung, Veränderung von Stellungnahmen	309
<u>3. Die geschichtsphilosophischen Grundsätze der "Ansichten"</u>	350
Geschichtsphilosophie als Epochenbewußtsein	357
Fortschritt und Zyklus	363
Faktoren der gesellschaftlichen Entwicklung:	376
Organisation, Klima, materielle Produktion, Ver-	

	<u>Seite</u>
fassung, Handel, Meinungen	
X Ideal: Ziel der gesellschaftlichen Entwicklung	418
X Volksmassen und Revolution	(433)
<u>4. Die ästhetischen Anschauungen in den "Ansichten"</u>	440
Darstellung der Landschaft, von Stadtanlagen und Architektur	440
Forsters Gemäldebeschreibungen	473
<u>Exkurs: Vergleich der Technik der Gemäldebe- schreibung am Beispiel des "Johannes in der Wüste": Heinse, Forster, Stolberg, A. W. Schlegel, F. Schlegel</u>	481
Humanitätsideal und Kunstauffassung: Autonomie der Kunst	493
Abstraktion vom Publikum	496
Polemik gegen religiöse und feudal-repräsentative Funktion	497
Antike als Gegenbild	504
Hierarchisierung des künstlerischen Systems: Produktion, Darstellung (Sujets, Genres) und Rezeption	517
ANMERKUNGEN	538
LITERATURVERZEICHNIS	660